

Kirchliche Nachrichten

Winter 2026

Wattenhofen
Weitnau
ev. luth. Kirchengemeinde



Inhalt

	Seite
Aktion „Brot für die Welt“	5
Weihnachten steht vor der Tür	6
„Hilfe für Senegal“	8
Für Konfis, Jugendliche	9
Für Kinder	10
Ausklang in Seltmans	12
Veranstaltungen 2025/26	15/18
Gottesdienstplan	16
Friedensgebet	18
Förderverein	19
Über den Kirchturm hinaus	20
Weltgebetstag 2026	22
Gemeindeversammlung	24
Nachfolge wagen - biblische Geschichten zum Mitreden	27
Freud und Leid	28
Wissen Sie's schon?	30
Adressen	31



Foto: Barbara Gläser

Fotos, Bilder

S. 6/7: Magdalene Fuhr: Krippe im Baumstumpf; Josef Schaber: Hagebutten;
Thomas Gläser, Krippe der IG OMa;
S. 10/11: Tanja Lautersack

Impressum:

Der Gemeindebrief wird 3x im Jahr vom Evang.-Luth. Pfarramt Waltenhofen herausgegeben und an die Gemeindeglieder kostenlos verteilt. Auflage: 1.350 Stück; Redaktionsteam: Barbara u. Thomas Gläser, Gabi Pfennig, Karin Schaber, Pfarrer Dr. Wolfgang Thumser - verantwortlich für den Inhalt.
Nächster Gemeindebrief April - Juli 2026
Beiträge/Termine bitte bis 20. Februar 2026 an das Pfarramt.

Rote Rosen – DAS Symbol

für Liebe, Leidenschaft und tiefe Verbundenheit - aber auch für Mut, Respekt, Wertschätzung und das seit Jahrhunderten und weltweit. Kunstvolle Eleganz, betörender Duft – Sinnlichkeit und Romantik! Wen wundert's, dass es Rosenseife, Rosencremes, Rosenbäder und Parfüms gibt.

Die Legende erzählt, dass die Rosen im Paradies keine Stacheln hatten, die wuchsen erst nach der Vertreibung. Die Jungfrau Maria wird gern von Rosen umgeben dargestellt.

Rosen sind wunderschön! Und auch nach dem Auftauen des Reifs behält die Rose Form und Farbe - welche Symbolik.

Gabi Pfennig

„Die Königin der Blumen“

Was macht den Reiz von Rosen im Garten aus? Neben dem Duft, ihren Farben, der Symbolkraft als „Königin der Blumen“ ist es auch die Fähigkeit vieler Rosen, den ganzen Sommer zu blühen – bis in den Herbst. Das schafft so kein anderes Gehölz im Garten, denn auch die Rosenstöcke müssen genug Kraft haben, um den Winter zu überstehen und im nächsten Frühjahr wieder auszutreiben. Dabei kommt ihnen zugute, dass sie außergewöhnlich tief wurzeln – und die Wurzeln brauchen Luft, lockeren Boden und keine direkten Nachbarn, die ihnen die Nährstoffe wegschnappen – sonst wird nichts aus dem Rosentraum.

Soweit einige botanische Fakten.

Freude an dem Bild einer Königin und eine schöne Weihnachtszeit wünscht Euch

Barbara Gläser

„Eisrose“

Eine Rosenblüte im Eis. Ein Widerspruch - oder jetzt in der dunklen Jahreszeit der perfekte Kompromiss aus Winter und Perspektive auf Frühjahr und Sommer. Aber in der Vorweihnachtszeit schon wieder an wärmere Jahreszeiten denken? Oder die Winterzeit genießen, mit ihren kurzen Tagen, mit Indoor-Gemütlichkeit und kuscheliger Behaglichkeit, während es draußen stürmt und schneit.

Ich kann beidem etwas abgewinnen und finde den Wechsel der Jahreszeiten spannend. Mitten in die dunkle Jahreszeit gehört für mich Weihnachten, mit dem Glanz eines Christbaumes oder einem leuchtend hellen Allgäuer Wintertag mit Schnee. Ebenso freue ich mich auf das Erwachen der Natur im Frühjahr.

Die „Eisrose“ verbindet beides, die Vorfreude auf das kommende Weihnachtsfest und auf das etwas danach folgende Frühjahr.

Eine fröhliche Weihnachtszeit und frühlinghafte Vorfreude wünscht Euch

Thomas Gläser



www.blaue-engel.de/1214

Dieses Produkt trägt
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Mitten im kalten Winter

trotzen blühende Rosen oder leuchtend rote Hagebutten an scheinbar saftlosem Gehölz dem Frost und der Kälte, bringen Farbe in eine wintertrübe Umgebung.

Auch auf Weihnachtsbildern und in Liedern, die von der Geburt Christi erzählen, findet sich das Motiv der Rose.

Blühende Rosen im Winter - für mich ein kraftvolles Trost- und Hoffnungsbild. Dies zu entdecken, wünsche ich Ihnen/Euch für die Advents- und Weihnachtszeit. *Karin Schaber*

*Es ist ein Ros' entsprungen
aus einer Wurzel zart.
Wie uns die Alten sungen:
Von Jesse kam die Art.
Und hat ein Blümlein bracht
mitten im kalten Winter
wohl zu der halben Nacht.*

*Das Blümlein, das ich meine, davon Jesaja sagt,
hat uns gebracht alleine Marie, die reine Magd;
aus Gottes ew'gem Rat hat sie ein Kind geboren,
welches uns selig macht.*

*Das Blümlein so kleine, das duftet uns so süß;
mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis.
Wahr' Mensch und wahrer Gott, hilft uns aus allem Leide,
rettet von Sünd und Tod.*

*Evangelisches Gesangbuch Nr. 30; Strophen 1-2 anonym (Speyrer Gesangbuch 1599), 2. Strophe umgedichtet von Michael Praetorius (1609);
Strophen 3-4 von Friedrich Layritz (1844); biblische Wurzeln:
1. Strophe s. Jesaja 11,2 u. Weisheit 18,14; 3. Strophe s. Jesaja 7,14 u. 9,1-6*

Rosemarie und das Blümlein

Die Liederdichter der alten Zeit haben die Weihnachtsgeschichte gerne in mystischen Bilderrätseln erzählt. Das Schönste ist für mich das Bild von der erblühenden Rose.

Aus der lateinischen Übersetzung des Propheten Jesaja hatte Luther für „virga“ das deutsche Wort „Reis“ gewählt (bedeutet auch „Trieb“ oder „Zweig“). Dieses „Reis“ wird im Rätsel zur „Ros“, die, was selten ist und wunderbar, im Winter eine Blüte hervorbringt.

Kalt ist die Welt in der dunklen Winternacht, aber das Blümlein vertreibt die Finsternis.

Lasst uns dieses Lied immer wieder singen! Kein anderes kann uns das, was Weihnachten heute bedeutet, so nahe bringen. *Wolfgang Thumser*

Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit

Ohne Wasser gibt es kein Leben - mit Wasser sind Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung untrennbar verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot.

Selbst hierzulande haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürren und Flutschäden gezeigt, wie verwundbar wir sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst am wenigsten die Klimakrise verursacht haben, sind ungleich stärker davon betroffen.

Dennoch gibt es Anlass zur Hoffnung: Unsere Partnerorganisationen entwickeln Zukunftsmodelle, die sich für die Menschen klug an geänderte Verhältnisse anpassen. Wir können sie dabei unterstützen und zusammen Wege finden, eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Bundesweite Eröffnung zur 67. Aktion von Brot für die Welt am Sonntag, 1. Advent, 30. Nov., Stadtkirche Durlach
Fernsehgottesdienst:
ARD, um 10 Uhr



Foto: Ezekiel Ntwiga aus Kenia, © Paul Jeffrey

Wenn Sie die Aktion „Brot für die Welt“ unterstützen wollen:
Ihre Spende können Sie mit der Zweckbestimmung „Brot für die Welt“ auf das Spendenkonto der Kirchengemeinde (S. 31) überweisen bzw. in der beigelegten Tüte im Gottesdienst oder im Pfarramt abgeben. Für eine Spendenquittung geben Sie bitte Ihre Adresse an.

Heiliger Abend, Mittwoch, 24. Dezember 2025

Familiengottesdienst
mit Krippenspiel

15.00 Uhr, Evang. Kapelle Seltmans
mit Peter Appelt und Team

15.30 Uhr, Auferstehungs-
kirche Waltenhofen
mit Sandra Höllisch u. Team

Christvesper

mit Pfarrer Wolfgang Thumser

17.00 Uhr, Auferstehungs-
kirche Waltenhofen

18.30 Uhr, Evang. Kapelle Seltmans

Heiliges Christfest,

Donnerstag, 25. Dezember

mit Pfarrer Wolfgang Thumser

10.15 Uhr Festgottesdienst

mit Hl. Abendmahl

Auferstehungskirche Waltenhofen



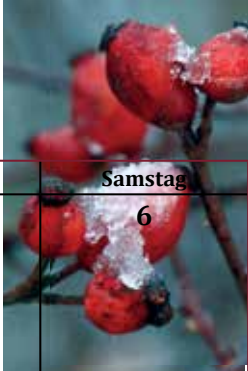



17.00 Uhr Gottesdienst

bei der Krippe der IG OMA
am Bahnhof in Oberdorf



Lebendiger Adventskalender 2025

Ein Adventskalender zum Hingehen - (Fast) jeden Tag ein Türchen
immer um 18.00 Uhr, falls keine andere Zeit angegeben ist.

Sonntag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag
30. Nov., 1. Advent 19.00 Feier- abendmahl (s. S. 13)	1 	2 	3 18.00 Uhr Komme was Wolle ev. Gemeinde zentrum	4 15.00 Uhr Café+ ev. Gemeinde zentrum	5	6 
7. Dez. 2. Advent 9.00 Kapelle Seltmans 10.15 Aufer- stehungskirche Waltenhofen	8 Fam. Thumser Waltenhofen Dietrich- Bonhoeffer-Str. 2	9 Fam. Dormann Weitnau Marktstr. 35	10 19.00 Uhr Fam. Offen- berger Rauns Ins Thal 16	11 19.00 Uhr Fam Fuhr/Diez Seltmans Amselweg 23	12 Fam. Höllisch/ Pfeiffenberger Lanzen Erlenweg 7a	13 14.30 Uhr Gemeinde- nachmittag in Weitnau Bürgerhaus/ Pelagiusstube
14. Dez. 3. Advent 10.15 Aufer- stehungskirche Waltenhofen	15 Fam. Pfennig/ Walcher Lanzen Sportplatzstr. 16	16 17.30 Uhr Fam. Kjer Altstetten Thalhofer Str. 4	17 Fam. Ruß, Christophorus- weg 5	18 18.30 Uhr Stern- schnuppern St. Mang-Kirche Kempten	19 	20
21. Dez. 4. Advent 10.15 Aufer- stehungskirche Waltenhofen	22 	23	24 15.00 Seltmans, 15.30 Waltenhofen 17.00 Waltenhofen, 18.30 Seltmans			

1. Sonntag nach dem Christfest
28. Dezember 2025

10.15 Uhr Gottesdienst
mit Ingeborg Schmitz
Auferstehungskirche Waltenhofen

18.30 Uhr Ausklang
mit Magdalene Fuhr
u. Toni Krautmann (Klarinette)
Evang. Kapelle Seltmans

Gottesdienst mit Heiligem Abend-
mahl zum Jahresschluss

Mittwoch, 31. Dezember 2025

mit Pfarrer Wolfgang Thumser
14.30 Uhr Evang. Kapelle Seltmans
16.15 Uhr Sebastians-
kapelle Oberdorf
18.00 Uhr Auferstehungs-
kirche Waltenhofen

2. Sonntag nach dem Christfest
4. Januar 2026

10.15 Uhr Gottesdienst zur
Jahreslosung mit Karin Schaber
Auferstehungskirche Waltenhofen



Fluchtursachen und Klimaveränderung vermeiden

Entwicklung im ländlichen Raum von Senegal

**Vortrag mit Bildern
beim Feierabendmahl
am Sonntag, 30. November, 19 Uhr**
im evang. Gemeindezentrum

Inge Herz, ehrenamtliche
Asylbeauftragte der
Kirchengemeinde Zusmarshausen,
stellt die Arbeit ihres Projektes vor
ebenso das Netzwerk, das
dahinter steht.

Ihre Initiative ist noch
kein eingetragener Verein, deswegen
ist sie namentlich als Inhaberin des
Spendenkontos genannt.

Spendenkonto

Inge Herz
Kreissparkasse Dinkelscherben
IBAN: DE18 7315 000 0030 8989 09
Spendenzweck: "Hilfe für Senegal"

Es begann mit Pflanzen ohne Nahrung keine Schulen ...

*Als ehrenamtliche Asylbeauftragte
der ev. Kirchengemeinde Zusmarshausen habe ich vor 10 Jahren den
Senegalesen Fodé Dramé kennen-
gelernt. Als die Gemeinschafts-
unterkunft verlegt wurde, haben
mein Mann und ich Herrn Dramé
in unserem Haus aufgenommen.*

*Der junge Mann erzählte viel von
seinem Land und der Armut dort,
vor der auch er geflohen ist.*

*So entstand die Idee, mit Spenden
in Fodés Dorf, das im Süden von
Senegal liegt, eine Schule zu bauen.
Das war im Januar 2018.*

*Nach dem Schulbau war klar, dass
das eigentliche Problem die Nah-
rungssicherheit ist. In der Folge
wurden über 100 Brunnen gebaut
und mehr als 50 landwirtschaftliche
Genossenschaften gegründet.*

*Nun gibt es u. a. vier Schulen, vier
Waisenhäuser, eine Fabrik, zwei
Krankenstationen, eine Kirche.
Gegen die Versalzung der Böden
durch die Klimaveränderung wurden
tausende Mangroven gepflanzt.
Durch das Projekt haben ca. 33.000
Menschen eine sichere Grundlage.*

*Zu meinen Wurzeln: In Hegge habe
ich noch mein Elternhaus, wo ich
aufgewachsen bin und 30 Jahre
gelebt habe. Mein Mann kommt
aus Waltenhofen.*

Für Euch ist was los

für Konfis und Jugendliche

Konfis

mittwochs, 16.30 Uhr

Konfi-Wochenende

Sa, 21. / So, 22. März
mit Übernachtung im Gemeindehaus
und Vorstellung im Gottesdienst

Jugendgruppe Kempten

alle zwei Wochen freitags, ab 19 Uhr
(ungerade Kalenderwoche) im JuWe
kannst du dich mit deinen
Freund*innen treffen,
Spiele spielen, bei Aktionen mit-
machen und EJ erleben! Sei dabei! ...

Weihnachts-Jugendgruppe

Fr., 12. Dez., ab 19 Uhr, JuWe

Church Rave - 17 Uhr

Fr, 30. Jan. 2026, Christuskirche

Jugendgottesdienst - 18 Uhr

So, 8. Februar 2026, Johanneskirche

Mitarbeitenden-Freizeit

Fr, 13.- So, 15. Feb. 2026
im Ferienhaus Thurner, Waltenhofen

Kontakte, Infos, Anmeldung:

Evang. Jugendwerk (JuWe)
Kempten, Mehlstr. 2
Dekanatsjugendreferentin
Veronica Gruber,
Tel: 01 51-17 60 51 01

veronica.gruber@ej-allgaeu.de
www.ej-allgaeu.de

Pfarrer Florian Schiermeier
Tel: 01 50-21 94 23 85
florian.schiermeier@elkb.de



Jesus als Teenager?

Schon mal die Geschichte gehört,
wie Jesus als Teenager war? Nein!?
Ich auch nicht. Kein Wunder, denn
über diesen - für uns Menschen so
prägenden - Lebensabschnitt wissen
wir aus Jesu Leben nichts.

Die Bibel erzählt nur die Weihnachtsgeschichte mit Krippe, Hirten, Stern-
deutern und einem König Herodes,
der dem kleinen Jesus nach dem
Leben trachtet; und sie erzählt noch,
wie Jesus als 12-Jähriger im Tempel
mit Schriftgelehrten diskutiert.
Und dann wird es still um Jesus.

Ich frage mich: Was mag in all den
Jahren dazwischen passiert sein?
Wie sah der Alltag des jungen Jesus
aus? Hat er wie andere Jugendliche
mit seinen Eltern gestritten? Hatte er
Freunde, die ihn verstanden - oder
war er manchmal einsam, weil er
„anders“ war?

„Wahrscheinlich kam Jesus schon
voller Weisheit und perfekt auf die
Welt“, höre ich meine Gedanken.
„Kann schon sein, dass für Jesus von
Anfang an alles klar war - keine
Fragen, keine Zweifel. Aber anders
wär's auch schön. Wenn er - wie
unsere Jugendlichen - erleben durfte:
Gemeinschaft entsteht, wenn Fragen
erlaubt sind, wenn Glaube spürbar
wird und wir merken: Hier wächst
etwas. Ganz still. Ganz echt.“

Euer Flo (Florian Schiermeier)

Kindertag



Wir laden ein zum Kindertag
am Samstag, 29. November 2025
von 10:30 bis 16:00 Uhr
im evangelischen Gemeindezentrum Waltenhofen.

Du wirst Geschichten hören,
gemeinsam essen, singen, basteln und spielen.
Dazu brauchst du wetterfeste, robuste Kleidung,
3 € (für Essen), Hausschuhe und gute Laune.

Anmeldung im Pfarrbüro
bis spätestens Donnerstag, 27.11.2025

Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Wir laden ein zum Familiengottesdienst mit Krippenspiel
am Mittwoch, 24. Dezember 2025, um 15.30 Uhr
in der Auferstehungskirche Waltenhofen

Bald ist wieder Weihnachten.
Wie jedes Jahr wird es auch dieses Weihnachten wieder ein
Krippenspiel geben. Dazu brauchen wir dich. Für jeden ist
die passende Rolle dabei, ob Engel, Hirte, Josef, Maria ...
Mit Text oder ohne Text.

Wir brauchen euch alle!

Die Proben finden statt am:

Samstag, 06.12.2025	10.30 bis 12.00 Uhr
Samstag, 13.12.2025	10.30 bis 12.00 Uhr
Samstag, 20.12.2025	10.30 bis 12.00 Uhr
Montag, 22.12.2025	10.30 bis 12.00 Uhr

Bitte meldet euch bis zum Donnerstag, 04.12.2025 an:
per Mail bei sandra.hoellisch@elkb.de

Herzliche Einladung zum Gottesdienst in der Osternacht
am Ostersonntag, den 5. April 2026, um 5.30 Uhr
erst am Osterfeuer, dann in der Auferstehungskirche.



Minitag

Erlebnistag für Kinder von zwei bis sechs Jahren
mit ihren Eltern (Großeltern)

Am Samstag, 17. Januar 2026
von 15.00 bis 17.00 Uhr

Wir wollen gemeinsam singen, spielen, basteln,
Kuchen essen und eine biblische Geschichte entdecken.
Bitte Hausschuhe mitbringen!

Anmeldung im Pfarrbüro
bis spätestens Donnerstag, 15.01.2026



Wir laden ein zum Kindertag
am Samstag, 31. Januar 2026
von 10:30 - 16:00 Uhr

Du wirst Geschichten hören, gemeinsam essen,
singen, basteln und spielen.
Dazu brauchst du wetterfeste, robuste Kleidung,
3 € (für Essen), Hausschuhe und gute Laune.

Anmeldung im Pfarrbüro
bis spätestens Donnerstag, 29.01.2026



Kindertag

Tauferinnerungsgottesdienste

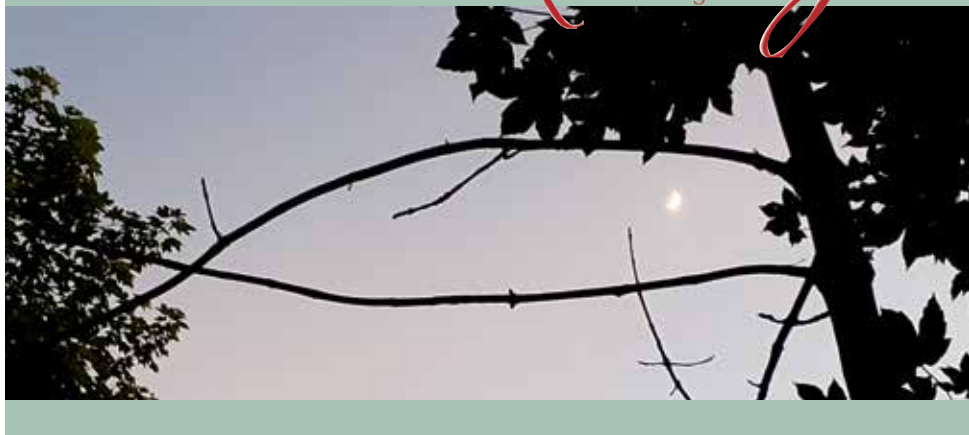
Unser Tauferinnerungsgottesdienst finden statt
am Sonntag, 1. März 2026, um 10.15 Uhr
in der Auferstehungskirche

Zu diesem Familiengottesdienst
seid Ihr alle herzlich eingeladen.



AusKlang

Am Sonntagabend



© Silke Waibel

**Musik ♥ Gedanken ♥ Segen
anschließend Dämmerchoppen**

**Magdalene Fuhr ♥ Toni Krautmann, Klarinette
28. Dez. 2025**

**Peter Appelt ♥ Saxophongruppe
25. Jan. 2026**

**Karin Schaber ♥ Gero Freytag
22. Februar 2026**

**♥ Kapellenchor
22. März 2026**

**am 4. Sonntag im Monat,
um 18.30 Uhr
in der Evangelischen
Kapelle in Seltmans**

Wertenhofen
Wertmann
ev. luth. Kirchengemeinde

Musikalische Gestaltung findet Anklang

wollen Sie beim „AusKlang“ mitmachen?

Wer hat Lust, die Abendandacht in der Kapelle musikalisch mitzugestalten?

Zum Auftakt ließen die Mabuhay G'schwister ihre Stimmen erklingen; als nächstes hatte der Kapellenchor seine Premiere; dann sind Instrumentalisten an der Reihe

Haben Sie Freude am Singen? Dann schließen Sie sich doch dem Kapellenchor an, der sich jeweils als Projektchor zusammenfindet - das nächste Mal, um für den 22. März zu proben.

Oder singen Sie anderweitig in einer Gruppe und könnten sich vorstellen, mit ihren Liedern in der Kapelle zu Gast zu sein?

Auch wenn Sie ein Instrument spielen - eventuell spielt noch jemand mit - dann sind auch Sie herzlich willkommen, um den AusKlang an einem Sonntagabend musikalisch mitzugestalten.

Gerne singt die Gemeinde auch selber das eine und andere Lied mit.

Über Ihre Beteiligung freuen sich

*Ihre Magdalene Fuhr
und Lilja Schiller*

*Foto oben: der Kapellenchor
bei der Probe, Lothar Diez;
unten: Dämmerchoppen vor dem
Kapelleneingang, Gabi Pfennig*

Projektchor - Termine

Proben für
Sonntag, 22. März 2026
donnerstags, 19-20 Uhr

26. Feb. /
5. / 12. u. 19. März

Leitung: Lilja Schiller
Informationen u. Anmeldung
bei Magdalene Fuhr:
magdalene.fuhr@gmx.de





Hinter jedem Türchen steckt eine schöne Video-Überraschung
www.dein-familienadventskalender.de

Veranstaltungskalender 2025/2026

im evang. Gemeindezentrum Waltenhofen, wenn kein anderer Ort

Samstag, 29. Nov.	10.30 Uhr Kindertag
Sonntag, 30. Nov.	19.00 Uhr Feierabendmahl mit Vortrag (s. S. 8)
Mittwoch, 3. Dez	16.00 Uhr Komme was Wolle
Donnerstag, 4. Dez.	15.00 Uhr Café+ - Advent
Samstag, 6. Dez.	10.30 Uhr – 12.00 Uhr Probe fürs Krippenspiel
Donnerstag, 11. Dez.	14.30 Uhr Spielesachmittag für Erwachsene
Samstag, 13. Dez.	10.30 Uhr – 12.00 Uhr Probe fürs Krippenspiel
	14.30 Uhr Adventsachmittag in Weitnau, Bürgerhaus
Dienstag, 16. Dez.	19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung
Mittwoch, 17. Dez.	16.00 Uhr Komme was Wolle
Freitag, 19. Dez.	09.30 Uhr Frühstückstreffen mit Claus Peter Gallenmiller
	Wie kommt der Ton in die Rille der Schallplatte?
Samstag, 20. Dez.	10.30 Uhr – 12.00 Uhr Probe fürs Krippenspiel
Montag, 22. Dez.	10.30 Uhr – 12.00 Uhr Probe fürs Krippenspiel

2026

Donnerstag, 8. Jan.	14.30 Uhr Spielesachmittag für Erwachsene
Mittwoch, 14. Jan.	16.00 Uhr Komme was Wolle
Samstag, 17. Jan.	15.00 Uhr Mini-Tag
Dienstag, 20. Jan.	19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung
Freitag, 23. Jan.	09.30 Uhr Frühstückstreffen mit Hanna Offenberger
	Funmilayo Ransome-Kuti und Adenike Oladusa
	- zwei starke nigerianische Frauen
Mittwoch, 28. Jan.	16.00 Uhr Komme was Wolle
Donnerstag, 29. Jan.	15.00 Uhr Café+ Lachen ist gesund
Freitag, 30. Jan.	19.00 Uhr Mitarbeiter-Dank-Abend
Samstag, 31. Jan.	10.30 Uhr Kindertag
Mittwoch, 11. Feb.	16.00 Uhr Komme was Wolle
Donnerstag, 12. Feb.	14.30 Uhr Spielesachmittag für Erwachsene
Freitag, 13. Feb.	19.30 Uhr Fliegen für das Leben
	Volkher Jacobsen erzählt von seinem Leben für den internationalen Missionsflugdienst in Papua Neuguinea
Freitag, 20. Feb.	09.30 Uhr Frühstückstreffen mit Ursula Ziegler
	Schockanrufe
Dienstag, 24. Feb.	19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung
Mittwoch, 25. Feb.	16.00 Uhr Komme was Wolle
Donnerstag, 26. Feb.	15.00 Uhr Café+ Das Bild zum Weltgebetstag (s. S. 22)
	19.00 Uhr Projektchor , Evang. Kapelle Seltmans

Datum	Name	Leitung	Besonderheiten
30.11.	1. Advent	Wolfgang Thumser	Amtseinführung von Ingolf Schmitz als Kirchenvorsteher
30.11 19 Uhr	1. Advent	Wolfgang Thumser	Feierabendmahl mit Vortrag (s. S. 8)
07.12.	2. Advent	Wolfgang Thumser	Gottesdienstnachgespräch
14.12.	3. Advent	Karin Schaber	
21.12.	4. Advent	Wolfgang Thumser	anschl. Krippenaufbau, Christbaum aufstellen
24.12. - 04.01.26	Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der Weihnachtszeit (s. S. 6-7)		
11.01.	1. Sonntag nach Epiphania	Hanna Offenberger	Feier des Hl. Abendmahls
18.01.	2. Sonntag nach Epiphania	Wolfgang Thumser	Gottesdienstnachgespräch
25.01.	3. Sonntag nach Epiphania	Wolfgang Thumser	
01.02.	Letzter Sonntag nach Epiphania	Wolfgang Thumser	
08.02.	Sexagesimae	Wolfgang Thumser	
15.02.	Estomihi	Hanna Offenberger	Gottesdienstnachgespräch
22.02.	Invokavit	Wolfgang Thumser	Feier des Hl. Abendmahls
01.03.	Reminisere	Wolfgang Thumser mit Team	Familiengottesdienst mit Tauferinnerung
08.03.	Okuli	Ingeborg Schmitz	Feier des Hl. Abendmahls
15.03.	Lätare	Wolfgang Thumser	anschl. Förderverein-Mitgliederversammlung
22.03.	Judika	Wolfgang Thumser	Konfirmandenvorstellung
29.03.	Palmsonntag	Helmut Klaubert, Pfarrer i. R.	Gospelgottesdienst zur Erinnerung an M. L. King mit dem Singkreis Blaichach
02.04. 19 Uhr	Gründonnerstag	Wolfgang Thumser	

Datum	Name	Leitung	Besonderheiten
07.12.	2. Advent	Wolfgang Thumser	
24.12.25 - 04.01.26	Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der Weihnachtszeit (s. S. 6-7)		
25.01. 18.30 Uhr	3. Sonntag nach Epiphania	Peter Appelt Saxophongruppe	Ausklang
22.02. 18.30 Uhr	Invokavit	Karin Schaber Gero Freytag	Ausklang
08.03.	Okuli	Ingeborg Schmitz	Feier des Hl. Abendmahls
22.03. 18.30 Uhr	Judika	Kapellenchor	Ausklang



Gottesdienste im Seniorenheim St. Martin in Waltenhofen

mittwochs um 15.30 Uhr
mit Prädikantin Ingeborg Schmitz
und Pfarrer Wolfgang Thumser

10. Dezember 2025
14. Januar / 4. Februar / 4. März / 1. April 2026

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der St. Mang-Kirche

- Freitag, 26. Dezember 2025, 2. Weihnachtstag, um 10 Uhr, Kantatengottesdienst
- Donnerstag, 1. Januar 2026, um 17 Uhr
Neujahrsgottesdienst mit Angebot der Segnung
- Dienstag, 6. Januar 2026, Heilig-Drei-König, um 10 Uhr

Veranstaltungskalender 2026

im evang. Gemeindezentrum Waltenhofen, wenn kein anderer Ort

Donnerstag, 5. März	19.00 Uhr Projektchor , Evang. Kapelle Seltmans
Freitag, 6. März	Weltgebetstags (s. S. 22)
Mittwoch, 11. März	16.00 Uhr Komme was Wolle 19.30 Uhr „Auf dein Wort hin“ – Der wunderbare Fisch fang , Bibliolog mit Ingeborg Schmitz (s. S. 27)
Donnerstag, 12. März	14.30 Uhr Spielesachmittag für Erwachsene 19.00 Uhr Projektchor , Evang. Kapelle Seltmans
Sonntag, 15. März	11.15 Uhr Mitgliederversammlung des Fördervereins
Mittwoch, 18. März	19.30 Uhr „Was für eine Zumutung“ – Der reiche Jüngling , Bibliolog mit Ingeborg Schmitz
Donnerstag, 19. März	19.00 Uhr Projektchor , Evang. Kapelle Seltmans
Freitag, 20. März	09.30 Uhr Frühstückstreffen mit Marianne Hartmann Zwiebelchen, der Robin Hood unter den Gemüsen Italianische Kinderliteratur für Junggebliebene
Dienstag, 24. März	19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung
Mittwoch, 25. März	16.00 Uhr Komme was Wolle 19.30 Uhr „Steh auf und geh“ – Die Heilung eines Lahmgeborenen , Bibliolog mit Ingeborg Schmitz
Donnerstag, 26. März	15.00 Uhr Café+ Bald ist Ostern 19.00 Uhr Projektchor , Evang. Kapelle Seltmans



Rückblick auf Stufen des Lebens

*Zachäus und seine Sehnsucht
Bodenbild von Stufen des Lebens*

*Wonach sehne ich mich?
Was stellt sich meiner Sehnsucht
in den Weg? Welche Glücksmomente kenne ich?*

Foto: Magdalene Fuhr



Foto: Eva Kümmerle

Nachhaltig von Anfang an

Mit dem Förderverein zur Rapunzel Welt

Großes Interesse fand die Besichtigung der Rapunzel Welt in Legau. Das 1974 gegründete Unternehmen ist inzwischen ein international tätiger Nahrungsmittelerzeuger, der ausschließlich gemäß Bio-Anbau Richtlinien erzeugte Produkte zu Lebensmitteln verarbeitet.

Zu sehen gab es einen schönen Kräutergarten, einen „Holzweg“, das Gewächshaus mit tropischen Pflanzen wie Bananen, Mangos oder Kaffee sowie die Kaffeerösterei. Ganz besonders beeindruckt waren wir von der außergewöhnlichen Architektur des 2022 fertiggestellten Besucherzentrums.

Ein gemeinsames Mittagessen und der Besuch des Museums bildeten den Abschluss unseres sehr interessanten Ausflugs.

Hans Früh

Mitgliederversammlung des Fördervereins

**Sonntag, 15. März, 11.15 Uhr
im Gemeindesaal.**

Nach dem Gottesdienst treffen wir uns zu Kaffee und Kuchen. Dabei werden wir über das zurückliegende Jahr berichten und die geplanten Vorhaben im Jahr 2026 vorstellen. Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder sowie Interessierte herzlich eingeladen.

Hans Früh

Sternezeitweg

- ein künstlerisch gestalteter Weg mit 10 Stationen zwischen St. Mang-Kirche und St. Lorenz-Basilika

Geführte Rundgänge - Treffpunkt Magnusbrunnen, St. Mang-Platz, 19.30 Uhr; Sa, 29. Nov. - Di, 6. Jan. jeweils Do. und Sa., außerdem Fr, 26. Dez. 2025,

Do, 1. / Sa, 3. / Di, 6. Januar 2026

Dauer: ca. 1 Std, die Führung ist kostenlos, Anmeldung ist nicht zwingend erforderlich

info@sternezeit-kempton.de

www.sternezeit-kempton.de



donnerstags,
19.30 Uhr

Ganz großes Kino im Advent

- die besten Weihnachtsfilme

Musik: KMD Frank Müller (Orgel)

Und Action!

- Wenn Liebe lebendig wird

4. Dez., Pfarrerin Andrea Krakau

Klappe! Weihnachten läuft

11. Dez., Pfarrer Martin Weinreich

Cut! Und Friede auf Erden

18. Dez., Dekanin Dorothee Löser

Musik: CampusChor der Hochschule Kempten,

Leitung: KMD Frank Müller

Adventsliedersingen

mit dem Posaunenchor

Leitung: KMD Frank Müller

Sa, 13. Dezember, 17 Uhr

Weihnachtsoratorium

von Johann Sebastian Bach

So, 7. Dez. (2. Advent)

14.30 Uhr - Kinderkonzert

das Weihnachtsoratorium erklärt und aufgeführt für Kinder u. Familien; Eintritt frei, freie Platzwahl

17.00 Uhr - Konzert

Johann Sebastian Bach, Weihnachtsoratorium, Kantate I+III

Arcangelo Corelli (1653-1713), Weihnachtskonzert

Tickets: www.ticket-regional.de;
Buchhandlung LeseZeichen (Rathausplatz 9, Kempten) oder
Abendkasse ab 16 Uhr

Kantatengottesdienst

mit Dekanin Dorothee Löser

2. Christtag, 26. Dez. 2025, 10 Uhr

*Solistinnen u. Solisten,
collegium musicum kempten,
Kantorei der St. Mang-Kirche
Leitung: KMD Frank Müller

Konzert in der Silvesternacht

Mittwoch, 31. Dezember

22.30 Uhr - 23.30 Uhr

Fabian Pablo Müller (Saxophon)

KMD Frank Müller (Orgel)

Eintritt: 10,- € auf allen Plätzen

Diakonie Allgäu

HERBERGE AN HEILIGABEND

am Mittwoch, 24. Dez. 2025
16.30 Uhr - 21.30 Uhr, im Pfarrsaal
der kath. Kirchengemeinde St. Ulrich,
Kempten, Schumacherring 65

Christbaumverkauf zu Gunsten Stiftung Lichtblick

Nordmann-Tannen aus Peiting

Fr, 28. Nov. - Mo. 22. Dez.

täglich, 10-18 Uhr

Haus Lichtblick/St. Mang-Kirche

Kontakt: (08 31) 5 40 59-2 01

Lieferung im Umland für 4,50 €

christbaumverkauf@diakonie-allgaeu.de

Engagiert für Integration - Veranstaltungsreihe von Diakonie und Evang. Bildungswerk Südschwaben (ebs)

Zwischen Migrationsbedarf und Migrationsmüdigkeit*

Was heißt Integrationspolitik konkret und wen betrifft Integrationspolitik in einer postmigrantischen Gesellschaft?

Online-Vortrag (Zoom), am Dienstag, 20. Jan. 2026, 19 Uhr

Referentin: Dr. Naika Foroutan, Professorin an der Humboldt-Universität Berlin für Integrationsforschung u. Gesellschaftspolitik

Female Empowerment* - im Rahmen der Frauen-Aktionstage
Workshop für Frauen mit Migrationsgeschichte und für Unterstützerinnen
Referentin: Sun Hee Martischius, transformative Prozessbegleitung
Di, 10. März, 19 Uhr - 21 Uhr, Evang. Gemeindehaus der St. Mang-Kirche

*Anmeldung: asylinkempton@diakonie-allgaeu.de;

Information: www.asylinkempton.de

Veranstaltungen in Kempten, St. Mang-Kirche wenn kein anderer Ort angegeben ist

Sehnsucht nach der Sehnsucht

Inspiration und Raum für deine spirituelle Entdeckungsreise in Steingaden, Bildungsstätte Langau
Fr, 30. Jan. (Ankommen ab 15 Uhr) bis
So, 1. Feb. (Mittagessen, Abreise)
Leitung: Sabine Hammerbacher, Religionspädagogin, ebs; Norbert Rübiger, Diakon EEB Oberland
Kosten: Unterkunft/Verpflegung 175 €
Information/Anmeldung:

ebw-weilheim.de/

sehnsucht-nach-der-sehnsucht

Rosen blühen auch im Schnee

Meditativer Spaziergang,
Sa, 14. Feb. 2026, 14 Uhr-16.30 Uhr
Treffpunkt vor der St. Mang-Kirche,
Wegstrecke: ca. 3 bis 4 km
Begleitung:
Waltraud Riedel



“Kommt, bringt eure Last!”

Frauen aus Nigeria laden zum Weltgebetstag 2026 ein



wgt-Titelbild 2026 „Rest for the Weary“
(Erholung für die Müden) von der jungen
nigerianischen Künstlerin
Gift Amarachi Ottah
© 2024 World Day of Prayer,
International Committee, Inc.

Im Hintergrund sind Frauen aus ländlichen Gegenden auf dem Weg zu ihren Farmen zu sehen – ein gefährlicher Weg, da sie Übergriffe und Hindernisse aller Art befürchten müssen. Im Vordergrund sind drei Frauen in typischer, traditioneller Kleidung abgebildet. Sie sollen die vielfältigen Kulturen Nigerias repräsentieren.

«Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken» (Matthäusevangelium 11,28-30).

Die Frauen aus den verschiedenen Gegenden ihres Landes und aus unterschiedlichen sozialen Verhältnissen erzählen in der Gottesdienstordnung von ihren alltäglichen Belastungen und Traumata, die sie körperlich, seelisch und auch auf spiritueller Ebene erleben - und sie erzählen davon, wie sie im Glauben «Ruhe und Kraft für die Seele» finden.

Herzliche Einladung zum Weltgebetstag am Freitag, 6. März mit anschließendem Beisammensein

Weitnau
um 19 Uhr im Bürgerhaus
Hegge u. Waltenhofen
um 19.30 Uhr
im neuen kath. Pfarrheim Hegge

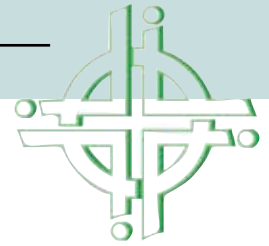
Martinszell
19.30 Uhr im kath. Pfarrheim
Niedersonthofen
um 19 Uhr in der kath. Kirche

Ökumenische Vorbereitungs-teams an vier Orten
gestalten die Gottesdienste

Einführungsseminar
vom Evang. Bildungswerk
Südschwaben (ebs)
am Samstag, 17. Januar 2026
9.00 Uhr - 13.30 Uhr
im Gemeindehaus der St. Mang-Kirche in KE-Altstadt, Reichsstr. 1
ebw.suedschwaben@elkb.de

Der Weltgebetstag hat viele Mütter

Nachrufe aus Hegge und Martinszell



Unermüdliches Engagement

Mit Marlene Nakasci hat Hegge eine prägende Persönlichkeit verloren.

Das ökumenische Weltgebetstags-team steht etwas verloren da ohne Marlenes Engagement, ihren unerschöpflichen Fundus an Ideen und Material, ihrem unermüdlichen Einsatz und ihre Fähigkeit, andere zu motivieren. Wir alle vermissen ihre Warmherzigkeit, ihr Mitgefühl, ihr Sorgen, Helfen, Rat geben und ihre Fröhlichkeit. Marlene – du fehlst!

Gabi Pfennig

**Funmilayo Ransome-Kuti
und Adenike Oladusa
- zwei starke Frauen
aus Nigeria**

Vortrag von
Hanna Offenberger
beim Frühstückstreffen
**am Freitag, 23. Jan. 2026
um 9.30 Uhr**

**„Erholung für die Müden“
- Das Bild zum Motto
des Weltgebetstages**
mit Gabi Pfennig
bei Café+ Schau hin
**Donnerstag, 26. Feb. 2026
um 15 Uhr**

Seit 1982 Logo für den Weltgebetstag

*Mit der Weltgebetstagsordnung,
die Frauen aus Irland für 1982
geschrieben hatten, wurde dieses
irische Kreuz als Logo eingeführt.*

Zurückhaltend und lebhaft

Bei Liane Gläser ist in der Sammlung der Weltgebetstagsordnungen das Heft von 1982 das älteste. Marianne Hartmann bestätigt, dass in diesem Jahr der ökumenische Weltgebetstag zum ersten Mal in Martinszell gefeiert wurde. Seitdem war Liane Gläser bei der Gestaltung der ökumenischen Gottesdienstes mit dabei.

Mit ihrer zurückhaltenden und doch lebhaften Art gehörte sie gut 40 Jahre zum ökumenischen Vorbereitungs-team, übernahm das Lesen eines Textes oder erzählte für eine Frau in der Gebetsordnung von deren Leben und Glauben. Und für das gemütliche Beisammensein durfte der Obstsalat nicht fehlen.

Nun muss ihr Platz in der Vorbereitung und beim Gottesdienst frei bleiben. Im Gedenken an Sie und die anderen Mütter des Weltgebetstages vor Ort feiern wir hier weiterhin den Weltgebetstag. *Karin Schaber*

Am Sonntag, dem 2. November, fand nach dem Gottesdienst im Gemeindegottesraum eine Gemeindeversammlung statt. Der Kirchenvorstand hatte sie einberufen, um von seiner Arbeit im zu Ende gehenden Jahr zu berichten. Zugleich ist es ihm ein Anliegen, die Gemeinde noch besser zu hören und ihr mehr Mitsprache bei den aktuellen Angelegenheiten zu geben.

Den Bericht des Vorsitzenden des Kirchenvorstands, Pfarrer Wolfgang Thumser, können Sie auf der homepage als pdf-Datei herunterladen. Wir drucken hier eine Zusammenfassung.

Arbeitskreis Kapelle gestaltet gottesdienstliches Leben

In Seltmans findet seit September jeden 4. Sonntag im Monat eine musikalische Abendandacht statt, anschließend ist geselliges Beisammensein möglich. Diese Initiative hat sehr viel in Bewegung gebracht! Die musikalische Gestaltung haben erst die Mabuhay G'schwister, dann ein neu gegründeter Kapellenchor übernommen. Für den geselligen „Dämmerschoppen“ haben wir einen Pavillon angeschafft - ermöglicht hat dies ein Zuschuss vom Förderverein.

Von Personen

Alexandra Hubrich musste zu ihrem und unserem großen Bedauern aus gesundheitlichen Gründen ihre Mitarbeit im Kirchenvorstand aufgeben. Ihr großes Engagement haben wir sehr geschätzt und bedanken uns bei ihr dafür sehr herzlich.

Ingolf Schmitz wird als stimmberechtigtes Mitglied nachrücken. Im Gottesdienst am 1. Advent wird er in sein Amt eingeführt.

Ende meiner Amtszeit als stellvertretender Dekan

Am 30. September endete meine 6-jährige Amtszeit. Bei der Sitzung der Herbstsynode im Oktober wurde ich offiziell verabschiedet.

Wochenstunden im Büro

Mit dem Amt des stellvertretenden Dekans endet für unsere Sekretärin die Finanzierung von vier zusätzlichen Wochenstunden. Daraufhin hat der Kirchenvorstand die 8,5 Wochenstunden, die im Stellenplan unserer Gemeinde für eine Sekretärin festgeschrieben sind, um 1,5 auf derzeit 10 Wochenstunden und ab Januar 2026 um weitere 2 auf 12 Wochenstunden erhöht.

Dies ist erforderlich, wenn die derzeitige Arbeitsleistung im Pfarramt beibehalten werden soll.

Auf Nachfrage: Die Bezahlung der 3,5 zusätzlichen Wochenstunden trägt die Kirchengemeinde.

Anschaffung eines Batteriespeichers

Unsere Photovoltaikanlage wurde im Jahr 2002 in Betrieb genommen. Im Jahr 2011 erfolgte dann eine Erweiterung. Der erzeugte Strom beider Anlagen wurde 20 Jahre lang in das Netz der Allgäu Netz eingespeist.

Die gesetzliche Förderung für die Einspeisung der Erträge der alten Anlage endete zum 31.12.2022. Wir haben uns daraufhin für eine Eigennutzung des von uns erzeugten Stroms entschieden. Überschüsse werden weiterhin eingespeist.

Für eine rentablere Nutzung des von uns erzeugten Stroms wollen wir gerne einen Wechselrichter mit Batteriespeicher anschaffen.

Die Anlage, für die wir uns entschieden haben, wird uns knapp 8.900 Euro kosten. Wir wollen diese Anschaffung je zur Hälfte finanzieren durch Mittel aus der Ergänzungszuweisung (ERZ) und durch einen Zuschuss des Fördervereins.

ERZ sind Mittel aus der Kirchensteuer, die nicht den Haushalten der Gemeinden zugeführt werden, sondern in eine gemeinsame Kasse des Dekanats eingezahlt werden. Um aus dieser Kasse einen Zuschuss für ein besonderes Projekt zu erhalten, kann eine Gemeinde einen Antrag stellen.

Blick in die Zukunft der Kirche

Auch vor der Kirche macht der Fachkräftemangel nicht Halt. Um immer mehr Vertretungen zu vermeiden, wird die Anzahl der Stellen reduziert werden müssen. Die Zusammenarbeit innerhalb der Nachbarschaftsräume wird intensiviert. Ein Konzept dafür wird derzeit entwickelt

Visionsprozess

Dazu haben sich Vertreter*innen aus allen sechs Kemptener Kirchengemeinden getroffen. Dabei haben wir uns besser kennengelernt, Vertrauen zueinander gefasst und unsere Vorstellungen von einer gemeinsamen Kirche im Nachbarschaftsraum Kempten ausgetauscht.

Bis zum Frühjahr 2026 wird nun eine kleine Gruppe aus Ehren- und Hauptamtlichen konkrete Vorschläge erarbeiten, wie die Struktur kirchlicher Arbeit unter den neuen Bedingungen aussehen kann.

Dazu gehört auch ein neues Immobilienkonzept. Sinkende Kirchensteuereinnahmen bedingen eine geringere Bezuschussung notwendiger Sanierungen. Klar ist, dass unser Förderverein und unser Gebäudeausschuss dadurch künftig noch wichtiger sein werden. Zudem ist auch unsere Gemeinde gefordert, die derzeitige Nutzung ihrer Gebäude zu prüfen.

Maria durch ein' Dornwald ging.
Kyrie leison.

*Maria durch ein' Dornwald ging,
der hat in sieben Jahr'n
kein Laub getragen.
Jesus und Maria!*

*Was trug Maria
unter ihrem Herzen?
Kyrie eleison?*

*Ein kleines Kindlein
ohne Schmerzen,
das trug Maria unter ihrem Hezen.
Jesus und Maria!*

*Da haben die Dornen
Rosen getragen.
Kyrie eleison.*

*Als das Kindlein
durch den Wald getragen,
da haben die Dornen
Rosen getragen.
Jesus und Maria!*

*(zum volkstümlichen
Adventslied umgedichtete, 1912)*



Zwei Kinder - Ein Traum Vom Mut zu träumen - früher und heute

Text: Carmen Schöll
Bildgestaltung: Malik Hasnain
© 2025 didactus Kempten;
ab 5 Jahre; Preis: 18,90 €

Lena ist ein Bauernkind, sie lebt
in der Zeit des sogenannten
Bauernkrieges vor 500 Jahren.
Wie die Erwachsenen träumt
Lena davon, dass für alle Men-
schen die gleichen Rechte gelten.
Ihre Träume schreibt sie auf Stoff-
fetzen.

Malek ist ein Junge, der mit
seinen Eltern geflohen ist. Er
träumt davon, nicht länger fremd
zu sein. Seine Träume schreibt er
auf Papierflieger.

Beide Kinder hoffen, dass sich
ihre Träume mit anderen ver-
binden und Wirklichkeit werden.

Und was findest Du ungerecht?
Wovon träumst Du? Magst Du
auch Deine Träume aufschreiben?

**Gott spricht: „Siehe,
ich mache alles neu“**

*(Jahreslosung 2026
Offenbarung 21,5)*

Acrylmalerei von Doris Hopf
© Gemeindebriefdruckerei.de

Sie sind eingeladen, biblische Weis-
heiten mit ihrem Leben zu ver-
binden. Mit der Methode des Bib-
liologs verknüpfen wir Textwissen
mit persönlichen Erfahrungen.
Jeder Abend hat seine eigene
Geschichte, bei allen gemeinsam wird es
um die Frage gehen: Wie kann Nachfolge geschehen?

**Bibliolog in der Passionszeit
mittwochs, um 19.30 Uhr**
im evang. Gemeindezentrum
in Waltenhofen

Leitung: Ingeborg Schmitz

11. März - „Auf dein Wort hin“

Der wunderbare Fischfang des Petrus

Warum sollte ich was tun, von dem ich der Meinung bin, dass es un-
logisch ist? Mit dem Bibliolog entdecken wir die biblische Erzählung vom
wunderbaren Fischfang des Petrus und wenden sie auf unser Leben an.

18. März - „Was für eine Zumutung“

Die Erzählung vom reichen Jüngling

Oft bin ich an eigene Überzeugungen und Haltungen gebunden und
merke gar nicht, wie mich dies vom Leben entfernt. Mit dem Bibliolog
näheren wir uns der biblischen Erzählung vom reichen Jüngling.

25. März - „Steh auf und geh“

Die Heilung eines Lahmgeborenen

Ich habe mich mit meinen Beschränkungen wunderbar eingerichtet.
Warum sollte ich was daran ändern? Mit dem Bibliolog verbinden wir uns
mit der Erzählung von der Heilungsgeschichte eines Lahmgeborenen und
schreiben ein wenig unsere Lebensgeschichte weiter.

**Friedensgebet bei der Friedens-
glocke auf dem St. Mang-Platz
am 1. und 3. Freitag/Monat, 18 Uhr**

*Friedensglocke auf dem St. Mangplatz,
seit 2017; Foto: Karin Schaber*



„Ich habe einen Traum ...“

... dass eines Tages wir Menschen als Gottes Kinder in Frieden zusammen leben können! Davon habe ich 1963 in Washington erzählt. Dafür habe ich gelebt; durch ein Attentat am 4. April 1968 kam ich ums Leben.

Wegen ihrer Hautfarbe hatten hauptsächlich Menschen afrikanischer Herkunft in den Staaten Amerikas keinen Zugang zu den Einrichtungen der „Weißen“. Das galt auch für die Kirchen. Wie mein Vater und Großvater war ich Prediger einer Baptistengemeinde für „Schwarze“.

In der Bürgerrechtsbewegung organisierten wir nach dem Vorbild Mahatma Gandhis gewaltlose Direktaktionen, u. a. „Sit-Ins“ dort, wo uns der Zugang verwehrt war. Wer mitmachen wollte, wurde in Gewaltlosigkeit geschult - viele Jugendliche waren begeistert und kreativ dabei. Dem Protestmarsch nach Washington schlossen sich auch viele Weiße an. 1964 war ich zu Besuch in Berlin, kurz auch im Ostteil der Stadt. Meine Worte säten in West und Ost Hoffnung für die Friedensbewegung.

15 Jahre nach meinem Tod wurde in Amerika der 3. Montag im Januar zum Gedenktag an mich, darüber hinaus auch ein Tag, um Frieden zu feiern. Anlass war 1981 mein Geburtstagslied von Stevie Wonder: „Happy Birthday“. Wer bin ich? (s. S. 16)

Schutz vor Gewalt sichert „Gerechten Frieden“

Mit diesem Grundsatz lässt sich die neue Denkschrift zusammenfassen, die am 10. November auf der Synode der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) in der Dresdener Frauenkirche veröffentlicht wurde.

Seit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine, aber auch im Hinblick insgesamt auf die „Welt in Unruhe“ gab es in der EKD neue Diskussionen zum Thema Frieden. Die veröffentlichte Denkschrift spiegelt das Ringen um realistische Antworten auf neue Herausforderungen.

Wie in der Friedensdenkschrift von 2007 ist der „Gerechte Friede“ das Leitbild. Doch nun zeigt sich: Notfalls braucht es militärische Gewalt, um ein Leben in Frieden zu sichern. Für einen dauerhaften Frieden aber ist vorbeugende Friedensarbeit nötig.

„Welt in Unordnung - Gerechter Friede im Blick; Evangelische Friedensethik angesichts neuer Herausforderungen“ - eine Denkschrift der Evang Kirche in Deutschland, EVA GmbH, Leipzig 2025

www.ekd.de/podcast-frieden

Frieden denken - die Podcastreihe der EKD: mit Expertengesprächen über gerechten Frieden, nukleare Abschreckung, Rüstungsexporte, Wehrpflicht, ökonomische u. ökologische Folgen von Krieg, Friedensspiritualität

Evangelisch-lutherisches Pfarramt Waltenhofen

Dietrich-Bonhoeffer-Str. 2, 87448 Waltenhofen

Tel: (0 83 03) 92 36-50; pfarramt.waltenhofen@elkb.de

www.evangelisch-Kempten.de/Waltenhofen

Öffnungszeiten: Dienstag u. Donnerstag, 8.30 Uhr -11.00 Uhr

Pfarrer: Dr. Wolfgang Thumser, wolfgangottmar.thumser@elkb.de

Pfarramts-Sekretärin: Julia Montibeller

Beauftragte für Senioren u. Beraterin für Altersfragen:

Sabine Matthäus, Kontakt übers Pfarramt, s. o.

Hüttenwart: Carsten Antholz, Tel: (08 31) 52 74 71 36

Belegungskordinatorin: Sandra Höllisch, Tel: (08 31) 5 20 76 37

Kontaktadresse Bereich Weitnau: Dr. Martina Müller-Faßbender, Marktstr. 5 (Marien-Apotheke), 87480 Weitnau, Tel: (0 83 75) 4 68, privat 81 89

Kontaktadresse Bereich Martinszell/Oberdorf: Karin Schaber, Illerstr. 21, 87448 Martinszell; (0 83 79) 10 17; karin-schaber@posteo.de

Kontakt „Grüner Gockel“: gruenergockel.waltenhofen@posteo.de;

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Waltenhofen

IBAN: DE13 7335 0000 0310 2842 29 **BIC:** BYLADEM1ALG

Förderverein Evang.-Luth. Kirchengemeinde Waltenhofen e.V.

1. Vorsitzender: Johann Früh, Tel: (0 83 03) 13 17

IBAN: DE57 7336 9920 0003 3078 59, BIC: GENODEF1SFO

Bilder aus dem Gemeindeleben bitte an mud@wir-hartmanns.de

Wenn Sie Hilfe brauchen, wenden Sie sich an:

Verein ambulante Krankenpflege Waltenhofen, Tel: (0 83 03) 92 96 16

Krankenpflegeverein Weitnau-Missen-Buchenberg, Tel: (0 83 78) 75 05

Diakonisches Werk / Evang. Sozialstation, Tel: (08 31) 2 53 84-5 10

Diakonisches Werk / Schuldnerberatung, Tel: (08 31) 5 40 59-3 31

Telefonseelsorge (kostenfrei) 08 00-11 10 111 oder 11 10 222





Dieser Gemeindebrief ist gedruckt für:
(oft steht ein Name stellvertretend für weitere Familienmitglieder)

Wartenhofen
Weitrau
ev luth Kirchengemeinde